



SHI Homöopathische Praxis

Steinhauserstrasse 51, 6300 Zug

Tel. 041 748 21 71

24/7 Notfall: 041 748 21 70

praxis@shi.ch

www.shi.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus Linien 6/7/16/36, Haltestelle Ammannsmatt

SHI Haus der Homöopathie

- SHI Homöopathische Praxis
- SHI Homöopathie Schule
- Homöosana Drogerie und Fachhandel
- Homöopathie-Garten

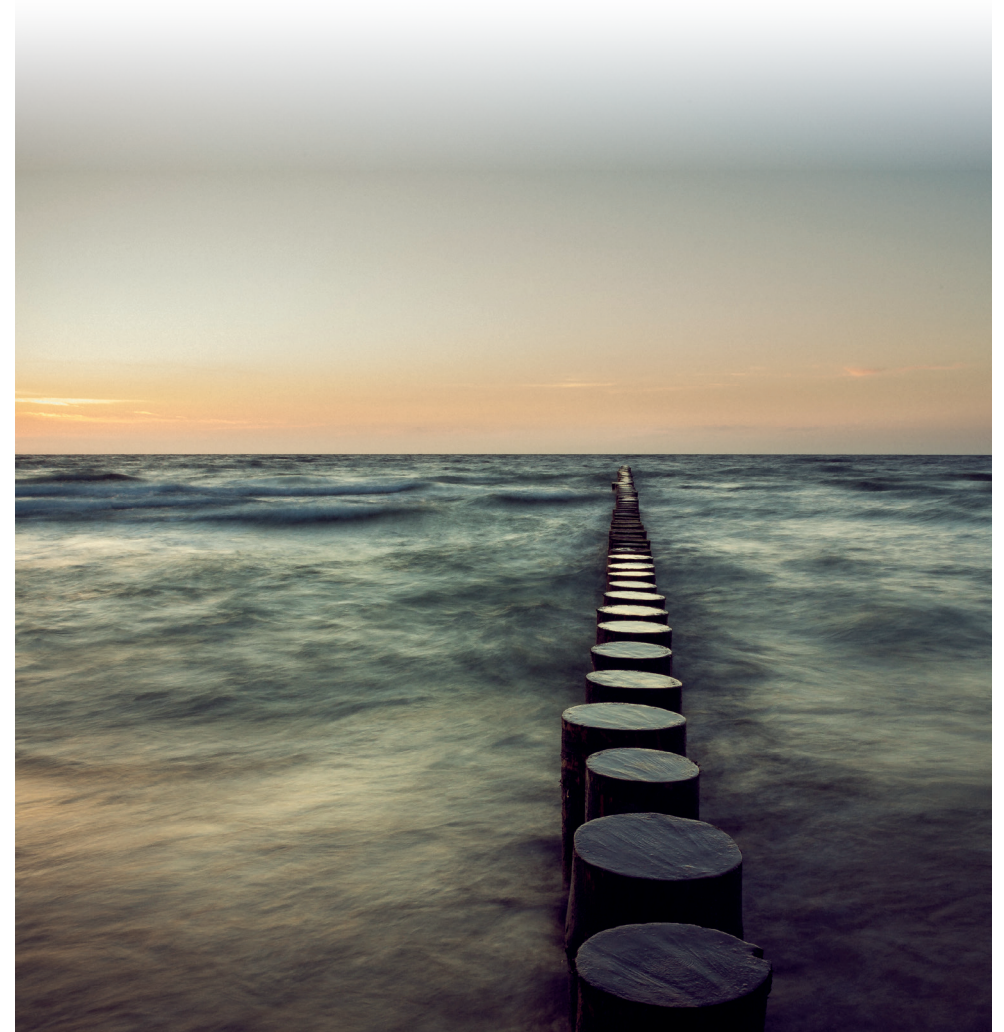
Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.shi.ch



Mehr über unsere
Praxis erfahren



Homöopathie in palliativen Fällen



Homöopathie in palliativen Fällen

Die Homöopathie kann in palliativen Fällen auf verschiedenen Ebenen und in diversen Bereichen eingesetzt werden.

Die Homöopathie behandelt den Menschen ganzheitlich und unterstützt ihn im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich. Sie kann gut mit schulmedizinischen Arzneien kombiniert werden.

- ✿ **Bei chronischen, schweren Krankheiten** wie Polyarthritis, Lungenemphysem, Multiple Sklerose u.a. kann sie den Verlauf positiv beeinflussen. Oft kann eine gewisse Stabilisierung der Krankheit und eine Besserung der Beschwerden erreicht werden.
- ✿ **Bei unheilbaren fortgeschrittenen Erkrankungen** sind die Unterstützung der Gemütslage und des Allgemeinbefindens sowie die Linderung wesentlicher körperlicher Beschwerden Behandlungsziele, die mit der Homöopathie erreicht werden können.
- ✿ Die Homöopathie **stärkt den Menschen in seinem Innersten**, damit er in Frieden mit sich und mit seinem Umfeld loslassen kann. Ängste und Unruhe werden gelindert.
- ✿ Die Homöopathie ist eine bewährte Therapie zur **Schmerzlinderung** und bei anderen Beschwerden, die im letzten Stadium einer unheilbaren Erkrankung auftreten wie z.B. Atemnot, Verdauungsbeschwerden, Wundliegen und Schwäche.
- ✿ Die Homöopathie hat den grossen Vorteil, keine Nebenwirkungen zu haben. Zugleich kann sie eingesetzt werden, um die **Nebenwirkungen von schulmedizinischer Arzneien zu mildern**, wie etwa bei Chemotherapie.

In unserer Erfahrung können Menschen, die eine homöopathische Begleitung in der letzten Lebensphase wünschen, mit einer guten Lebensqualität oft bis zuletzt zu Hause bleiben.

Behandlung von Angehörigen

Eine homöopathische Behandlung ist nicht nur für den Kranken sondern auch für die Angehörigen eine grosse Hilfe.

Die Homöopathie unterstützt den Menschen sanft. Sie stärkt ihn sowohl in der Pflegephase wie auch nach dem Tod der geliebten Person und unterstützt ihn im Trauerprozess. Die homöopathischen Mittel stimulieren die Lebenskraft so, dass der Willen gestärkt wird.

Oft können Menschen nicht äusserlich trauern, sie können nicht weinen, ihre Trauer mit niemandem kommunizieren und haben die Trauer verdrängt. In solchen Fällen schaltet sich aber der Körper oft ein und Krankheiten erscheinen. Die Homöopathie hilft so, dass der Ursprung des Prozesses, also die unverarbeitete Trauer wieder hochkommt, erst dann kann sie verarbeitet werden und der Mensch befreit weiter gehen. Parallel dazu bessern sich die körperlichen Beschwerden.

Intensive Gespräche sind Teil der homöopathischen Begleitung. Der Betroffene fühlt sich als Mensch wahrgenommen und in seiner Ganzheit unterstützt. Der Homöopath nimmt sich viel Zeit für seine Patienten, ein sehr differenziertes Aufnehmen der Symptome im körperlichen und im psychischen Bereich ist unabdingbar für die Arzneimittelbestimmung.

Unsere Praxis

Dr. Mohinder Singh Jus hat die SHI Homöopathische Praxis 1990 gegründet und bis zu seinem unerwarteten Tod am 10.06.2019 mit viel Engagement und Kompetenz geleitet. Dr. Jus war eine weltweit anerkannte Kapazität auf dem Gebiet der Homöopathie. Er hat seine breite und langjährige Erfahrung mit viel Hingabe an sein Team von acht Homöopathen weitergegeben. Die Praxis wird heute von Stephan Kressibucher geführt.

Die bestmögliche Behandlung und Betreuung unserer Patienten liegt allen Homöopathen der SHI Homöopathischen Praxis am Herzen. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen den Homöopathen ist eine gute Betreuung auch dann gewährleistet, wenn Ihr persönlicher Therapeut einmal abwesend sein sollte - und dies 24/7.